

# Customer Case Study



## Solvay setzt bei CAPEX-Projekten und seinem Labor für Anwendungsentwicklung auf Remote-Assistenz von AMA

### Solvay, ein weltweit führender Anbieter von Werkstoffen, Lösungen und Spezialchemikalien

Solvay ist ein wissenschaftlich orientiertes Unternehmen, das mit seinen Technologien einen Nutzen für viele Bereiche des täglichen Lebens schafft. Die innovativen Lösungen der Gruppe tragen zu sicheren, sauberen und nachhaltigeren Produkten im Haushalt sowie in Lebensmitteln, Konsumgütern, Flugzeugen, Autos, Batterien, Mobilgeräten, Wasser- und Luftreinigungssystemen als auch in der Medizintechnik bei. 1863 gegründet, zählt Solvay heute mehr als 23.000 Beschäftigte in 64 Ländern und gehört für einen Großteil seiner Tätigkeiten zu den drei weltweit führenden Unternehmen.

### Remote-Assistenz für CAPEX-Projekte

#### Herausforderungen

Aufgrund der COVID-19-bedingten Reisebeschränkungen und Quarantäneregeln war es für die Ingenieure von Solvay am Anfang des Anlagenneubaus sehr schwierig, das gesamte Projekt direkt vor Ort zu koordinieren und zu beaufsichtigen. Der Einsatz einer ergonomischen Kommunikationslösung, die sowohl für Frontline-Workers als auch Beaufsichtigungen geeignet war, wurde deshalb unverzichtbar.

#### Les solutions

- **Remote-Assistenz vor Ort**

Normalerweise sind Werksbesuche vor Ort für eine reibungslose Inbetriebsetzung sowie Inbetriebnahme einer neuen Anlage unerlässlich. Um Unterbrechungen zu vermeiden und die Fortführung des Projektes während der COVID-Pandemie sicherzustellen, hat Solvay die XpertEye-Lösung von AMA eingeführt, um virtuelle Werksbesuche durchzuführen. Der Einsatz der XpertEye-Software verschaffte einen guten Überblick über den Baufortschritt und ermöglichte den Echtzeitaustausch praktischer Erkenntnisse zwischen den Mitarbeitern am belgischen Hauptsitz und im brasilianischen Produktionswerk.

- **Remote-Sicherheitsaudit mit geografisch entfernten Bau- und Sicherheitsexperten**

Ausgestattet mit der Head-Mounted-Datenbrille RealWear HMT-1Z1 konnten die Solvay-Mitarbeitenden ihr Blickfeld mit geografisch entfernten Sicherheitsexperten teilen. Somit wurde sichergestellt, dass die Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen erfüllt und in jeder Phase des Projekts eingehalten wurden.

- **Technische Fernunterstützung durch Remote- Ingenieure**

Ein weiterer interessanter Anwendungsfall, der noch entwickelt werden soll, ist der Einsatz von Datenbrillen für die Fernunterstützung durch Ingenieure beim Testen von Anlagen vor der Inbetriebnahme. So kann das lokale Team Kontakt zu technischen Experten in anderen Ländern aufnehmen, um Probleme vor Ort schnell lösen zu können.



*Sicherheitsaudits sind für eine erfolgreiche Projektdurchführung ein Muss. Natürlich ist es nicht das gleiche, wenn Bau- und Sicherheitsexperten selbst vor Ort sind, aber ohne Datenbrille wäre dieses Audit nicht möglich gewesen.*

**Sandrine Cossement**, Industrial GEC Project Manager und **Augustin Lorent**, Industrial GEC Safety Culture, Digital & Training Manager



## Remote-Assistenz für das Labor für Anwendungsentwicklung

### Herausforderungen

Das Labor für Anwendungsentwicklung von Solvay Materials Italia gehört zu einem Labornetzwerk, das die Gebiete Nordamerika, Großchina und Asien-Pazifik umfasst. Seine Mission: Solvay-Kunden die passenden Spezialwerkstoffe für ihre Anwendungsfälle zu bieten, ein kollaboratives und aufgeschlossenes Umfeld zu gewährleisten und erstklassige Labore und Fachkenntnisse bereitzustellen. Somit kann die Leistung von Spezialwerkstoffen in der Praxis bewertet und Werkstoffeigenschaften schneller in Mehrwert für den Endnutzer umgewandelt werden, in Marktsegmenten wie Transport, Gesundheit, Wasserreinigung, Halbleiter und Elektronik. Vor der Gesundheitskrise begaben sich viele Kunden, Forscher und Marketingexperten vor Ort, um zu sehen, wie Werkstoffe eingesetzt wurden, und sich mit ihren Eigenschaften und Transformationsverfahren vertraut zu machen. Aufgrund der Reisebeschränkungen suchte Solvay SA - Italia nach neuen Möglichkeiten, effektiver zu kommunizieren, ohne physisch am Standort präsent sein zu müssen. Der Hauptsitz in Belgien initiierte ein Projekt für Remote-Zusammenarbeit auf der Grundlage von Datenbrillen und bezog Solvay SA - Italia von Anfang an in das Projekt ein. Es wurden u. a. folgende Anwendungsfälle implementiert:



## Lösung

### • Remote-Zusammenarbeit

Belgische Kollegen durften nicht reisen, um an den Spritzgusstests vor Ort teilzunehmen, und assistierten stattdessen aus der Ferne. Auf diese Weise konnten sie unter optimalen Bedingungen mit den Labortechnikern zusammenarbeiten, um sie bei der Nutzung eines neuen Produkts und der Auswahl der beim Kunden anzuwendenden Parameter zu unterstützen.

### • Virtuelle Besichtigung des Labors für Anwendungsentwicklung mit Kollegen aus Asien

Das über eine Datenbrille übertragene Blickfeld der Person liefert eine weitaus bessere Nutzererfahrung als mit einem Smartphone erstellte Aufnahmen. Außerdem ist aus Sicherheits- und Datenschutzgründen oft eine zugelassene Handsfree-Lösung erforderlich.

## Vorteile von XpertEye

- Effizienz- und Produktivitätssteigerung: besseres Planen, weniger Reisen, Vermeiden von Werksbesuchen bei plötzlich auftretenden Problemen an der Produktionslinie. Auf lange Sicht werden zusätzlich zur Effizienzsteigerung und einer beschleunigten Projektabwicklung konkrete Einsparungen von rund 30.000 €/Jahr sowie eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um mindestens 5 Tonnen/Jahr erwartet.
- Chat-Funktion und Anmerkungen ermöglichen eine präzise Kommunikation in lauten Umgebungen
- Benutzerfreundlich, einfach zu verwenden
- Schnelle und effektive Fehlerbehebung und Zusammenarbeit über Distanzen hinweg
- Umweltschonend

“



*An dieser neuen Art zu arbeiten werden wir festhalten.*

**Stefano Mortara**, EMEA Manager des Anwendungsentwicklungslabors bei Solvay

”

